

<b>Modultitel</b>	<b>Modulcode</b>
Nutztierethologie	agrarAEF853-01a
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	
Prof. Dr. Joachim Krieter	
<b>Veranstalter</b>	
Institut für Tierzucht und Tierhaltung - Tierhaltung und Produktqualität	
<b>Fakultät</b>	
Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	
<b>Prüfungsamt</b>	
Prüfungsamt Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	

<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Bewertung</b>	Benotet
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Findet nur im Sommersemester statt
<b>Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt</b>	30 Stunden
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	180 Stunden
<b>Präsenzstudium</b>	60 Stunden
<b>Selbststudium</b>	120 Stunden
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Empfohlene Voraussetzung</b>			
Inhalte der Module Tierhaltung, statistische Grundlagen (entsprechend den Inhalten des Moduls Biometrie und Populationsgenetik), Grundlagen der Landtechnik			
<b>Modulveranstaltung(en)</b>			
<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung	Nutztierethologie	Pflicht	2,7
Praktische Übung	Nutztierethologie	Pflicht	1,3

<b>Prüfung(en)</b>				
<b>Prüfungstitel</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>Gewicht</b>
Mündliche Prüfung: Nutztierethologie	Mündlich	Benotet	Pflicht	100
<b>Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)</b>				
1.+2. Prüfungszeitraum im Sommersemester 1. Prüfungszeitraum im Wintersemester  Prüfer: Dr. Czycholl QIS: Konto 66501 mit PNR 66510				

<b>Lehrinhalte</b>
Verhalten und Anpassungsfähigkeit, Funktionskreise des Tierverhaltens, Tiergerechtheit und Bewertungssysteme für Haltungssysteme. Verhaltensgenetik und -physiologie, Erfassung/Registrierung ethologischer, physiologischer, pathologischer und leistungsbezogener Parameter; Versuchsplanung für ethologische Fragestellung, Auswertung ethologischer Daten (mit Übungen)
<b>Lernziele</b>
Die Studierenden kennen die ethologischen Grundbedürfnisse der landwirtschaftlichen Nutztiere. Sie verstehen die Zusammenhänge zwischen Haltungssystemen, Management und Tiergerechtheit und Tierwohl und sind mit den wichtigsten Bewertungssystemen vertraut. Sie sind in der Lage, die entsprechenden Parameter zu erfassen um/und Haltungssysteme zu beurteilen. Sie sind mit den Besonderheiten der Erfassung und Auswertung ethologischer Daten vertraut; sie sind befähigt, ethologische Daten eigenständig zu auswerten.
<b>Literatur</b>
Umfangreiche Vorlesungsunterlagen mit Beispielen (Skript); Lehrbücher (1. Nutztierethologie, Hoy, 2. Animal Behaviour, Alcock, 3. Verhaltensbiologie, Kappeler)

<b>Verwendung</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>Fachsemester</b>
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Agrarökonomie, (Version 2017)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Agrarökonomie, (Version 2013)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Agribusiness, (Version 2017)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Agribusiness, (Version 2013)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutzpflanzenwissenschaften, (Version 2017)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutzpflanzenwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutztierwissenschaften, (Version 2017)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutztierwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Umweltwissenschaften, (Version 2017)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Umweltwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Dairy Science, (Version 2017)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Ernährungs- und Verbraucherökonomie, (Version 2017)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Ernährungs- und Verbraucherökonomie, (Version 2013)	Wahl	-